

Neujahrsempfang mit sozialer Note

ECKERNFÖRDE Kein Anzug mit Schlips und Kragen, sondern robuste Arbeitskleidung war angesagt – der Neujahrsempfang von Lebenswerft Kreativwerkstatt, Tide und den „Eckernförderern“ des Heilpädagogiums fand gestern in lockerer Atmosphäre statt. Zwischen gebrauchten Möbeln und Second-Hand-Geschirr trafen sich die Mitarbeiter und Klienten der drei sozia-

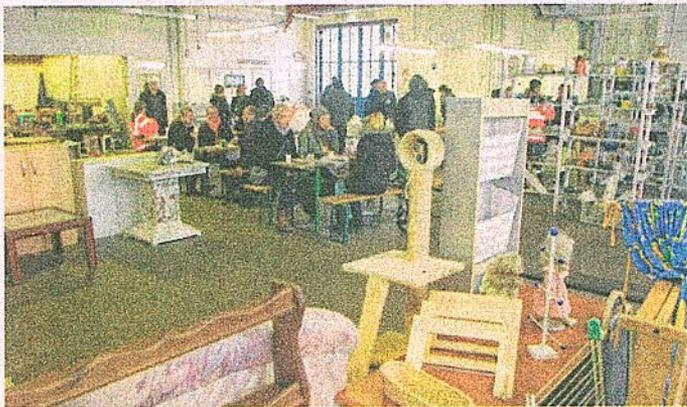
len Einrichtungen mit den Nachbarn und geladenen Gästen in den Räumlichkeiten der Lebenswerft Kreativwerkstatt im Rosseer Weg. „Die drei Einrichtungen wollen sich mit diesem Empfang vorstellen und bekannter machen“, sagt Lebenswerft-Leiter Reinhard Wegner.

Seit knapp einem Jahr gibt es die Einrichtung, bei der junge Menschen ohne Schulab-

schluss an einen strukturierten Tagesablauf gewöhnt werden und bei der Herrichtung gebrauchter Möbel handwerkliche und soziale Kompetenzen entwickeln. Laut Wegner läuft es gut: „Wir haben schon viele in weiterführende Maßnahmen oder durch unsere Kontakte in einen Job vermitteln können.“

Die „Eckernförderer“ sind eine Tagesförderstätte im Rosseer Weg, in der zurzeit 17 Menschen arbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf Autismusspektrumsstörungen. Sie stellen Produkte aus Holz, Wolle und Keramik her.

Die „Tide ambulant“ als Psychiatrienachsorgeeinrichtung begleitet Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der Wiedereingliederung. Ob Einkaufen, Behördengänge oder der Hausputz – die Mitarbeiter helfen, einem Leben im normalen sozialen Umfeld nahezukommen. *ape*



Neujahrsempfang einmal anders: Lebenswerft, Eckernförderer und Tide begrüßten ihre Gäste zwischen gebrauchten Möbeln. APE